

22. IV. 1918

23

[Gründende Versammlung des Vereines zur Förderung deutscher Theaterkultur in Oesterreich.] Im Saale „Schlaraffia“ fand gestern die gründende Versammlung des Vereines zur Förderung deutscher Theaterkultur in Oesterreich in Anwesenheit zahlreicher Vertreter der Gelehrten-, Schriftsteller- und Schauspielerwelt statt. Der Direktor der Universitätsbibliothek Hofrat Himmelbauer eröffnete die programmatischen Ziele des neuen Vereines, der den Zusammenschluß aller Deutschen Oesterreichs zur Hebung und Förderung des deutschen Theaters als Pflegestätte der Kunst im Geiste deutscher Bildung und Gesittung bezweckt. Er will vor allem, wie die Satzungen besagen, das Theater allen Schichten des deutschen Volkes zugänglich machen, das Verständnis für die deutsche Bühnenkunst und ihre Bedeutung wecken und Mängelstände im Theaterwesen bekämpfen. Hofrat Himmelbauer teilte mit, daß Kaiser Karl in einer Audienz des Vertreters des deutschen Theaterkulturverbandes in Hildesheim sich für die Ziele des neuen österreichischen Vereines warmstens interessiert und ihnen seine Unterstützung zugesichert habe. Namens des Unterrichtsministeriums gab Seidensrat Kobatsch die Versicherung Ausdruck, daß die idealen Ziele des Vereines auf wirksame Förderung rechnen können. Vizepräsident Leyrer begrüßte die Gründung des Vereines im Namen der Schauspieler. Zum Obmann wurde sodann Hofrat Dr. v. Milenkovich, als seine Stellvertreter Hofrat Himmelbauer und Dr. Esler Kattan gewählt. Zum Schlusse besprach Universitätsprofessor Reich die Ziele des neuen Vereines, die er in folgenden Punkten zusammenfaßte: Hebung des Spielplanes, des Schauspielerstandes, Gründung von Volkstheatern, von Städtebundtheatern und Hebung der Theaterprende des deutschen Volkes.